## Schlussbericht Egli-Salm-Stiftung

Das Konzert am 15.6. in der Kirche in Kirchlindach war ein voller Erfolg und es haben circa 50 Personen im Publikum genossen.

Das Aufeinandertreffen der professionellen Musizierenden mit den Musikschülerinnen und - schülern der Musikschule Wohlen BE in Hinterkapellen am 12.6. war bereits geprägt von einer tollen Musizierefreude und der Bereitschaft der jungen Musizierenden sich auf die historischen Klänge der Theorbe, hist. Posaune und dem Zink einzulassen.

Janina Müller (Violine) und Lucie Chollet (Cello) haben als Lehrpersonen hervorragende Vorbereitungsarbeit geleistet und so konnte in kurzer Zeit auf gutem musikalischen Niveau gearbeitet werden. Wir haben die zehn Kinder und Jugendlichen bei ihren Beiträgen begleitet, unterstützt oder umrahmt und mit ihnen gemeinsam eine Bearbeitung von Antonio Vivaldis Frühling erarbeitet. Dieses "Barockorchesterstück" war ein besonders schöner gemeinsamer Abschluss des Konzerts.

Während des Programms hat Katharina Haun erklärende und umrahmende Worte gefunden um dem Publikum und den jungen Musizierenden die Barockmusik näher zu bringen. Das professionelle Ensemble hat Bekanntes von Georg Philipp Telemann musiziert aber unter anderem auch die erste instrumentale Solosonate einer weiblichen Komponistin, Isabella Leonarda. Dieses abwechselnde Spiel von professionellem Ensemble und Musizieren mit den Schülern und Schülerinnen hat den Eindruck eines Konzerts auf generell hochstehendem Niveau gegeben. Bei einer kurzen Einlage mit Einhandflöte und Trommel durften alle Anwesenden mitklatschen und das hat dem Publikum Freude bereitet und die Aufmerksamkeit und Begeisterung neu eingefangen.

Insgesamt gingen alle sehr positiv nach Hause und wir bedanken uns sehr herzlich bei der Egli Salm Stiftung welches diese wunderbare Konzerterfahrung ermöglicht hat.

Mit freundlichen Grüssen, Katharina Haun mit Ensemble Capella Helvetica

Khn flaun